

1517 Jan. 29 (up donrestage na sunt Pauwelsdage conversionis)

Bürgermeistr, Rat und alte Rat, die zwölf, die vor dem Rat gehen, Amter und Gemeinheit der Stadt Soest erlauben den Herren Gobell van Dale, Andries Clepping, Tomies Kenge, Johan van Esbecke, Albert Greve, alle Bürgermeistr, Johan Clepping, Hennich, Cubecke, Johan van Boichem gen. Dolphus, Gest Walraven, Hennich van Aldenbreckenvelde, Jasper Pape, Johan Roeder sowie der gesamten Gesellschaft vom Stern, ~~ihnen~~ allesamt Bürger in Soest, gemays ~~den~~ der vom Herzog von Klere zugunsten der Gesellschaft ausgestellten Urkunde, ~~das über dem Gericht ein Haus zu errichten~~, "dat sy datgerichte uptymmeren ind boven gebruyken moegen". Die Stadt wil Kalk und Steine liefern, "~~dat~~ dair sy et mede uit der erden bis an de baldken inden doin maken", und 10 Mark Soester Münze daan geben. Im übrigen soll der Bau auf Kosten der Gesellschaft errichtet und unterhalten werden. An die Pfeiler der Bögen sollen wieder die "gerichte des stuytmundes ind der schontsteyne" angebracht werden. Auch soll das Gericht weithin ungehindert abgehalten werden. Die Aunft-Aunftellen neigen mit dem Sekretriegel der Stadt.

Aunft-Pf., heijel ab.

Rückseite: Hem durre beff hoet op den sterne.